

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Über Bergfälle und die Mittel, denselben vorzubeugen, oder ihre Schädlichkeit zu vermindern

Aretin, Johann Georg von

Innsbruck, 1808

Vorrede

V o r r e d e.

Die Unglücksfälle, welche Tirol im vorigen Jahre durch Ueberschwemmungen und Bergfälle (in Tirol Murrbrüche) zu dulden, und von deren Wirkungen ich mich zum Theil persönlich zu überzeugen Gelegenheit hatte, spannten um so mehr meine volle Aufmerksamkeit, als Ereignisse dieser Art mir, der ich bis jetzt nur ebene Länder oder Mittelgebirge kannte, größtentheils neu waren. Ich suchte vor allen, den Ursachen solcher Bergfälle nachzuspüren, und darauf die Mittel, denselben vorzubeugen, oder ihre Schädlichkeit zu vermindern.

Das Resultat meiner Beobachtungen ist die gegenwärtige Abhandlung. Mein Zweck ist, solche Unglücksfälle zu verhüten, zu Erhaltung des Wohlstands und Lebens vieler Familien beizutragen, und die Aufmerksamkeit der Regierungen, besonders der aufgeklärten Regierung unseres Königreichs auf einen Gegenstand zu richten, der für Gebirgsländer von der äußersten Wichtigkeit ist.

Insbondere wünsche ich auch, die darin enthaltenen Ideen in Tirol selbst mehr verbreitet zu sehen, damit man durch Mißgriffe oder Nachlässigkeit nicht selbst die Verwüstung des Landes herbeiführe.

Ich habe daher diese Schrift, um sie desto mehr verbreitet zu sehen, in die möglichste Kürze gefaßt, alle bloß theoretischen, nicht für Jedermann verständlichen Auseinandersetzungen sorgfältig vermieden, und alle Kupferstiche weggelassen, weil diese den Preis nur vertheuert hätten. Eine eigene Abhandlung bloß für das Technische dieser Schrift wird vielleicht von mir in einigen Jahren erscheinen, wenn ich bis dorthin auf richtige Resultate gekommen seyn werde. Auf alle Fälle würde es nicht überflüssig seyn, auch über Verbauung der Wildbäche in Gebirgsländern, welche einen wichtigen Theil der Wasserbaukunst ausmacht, theoretische Vorschriften zu liefern, die meines Wissens noch größtentheils fehlen.

Innsbruck, den 6. April 1808.

Der Verfasser.